

## Briefkasten.

Freitag den 26. December.

**Grenzblatt Nr. 19.** Schönen Dank von den „Betreffenden“! **P.** in **L. b. P.** Wir wollen die Notiz bringen. Ueber das umgekehrte Verhältnis von beinahe 50 J. zu 3 Minuten haben wir uns schier gewundert. **B. H.** in **B.** Haben Sie erhalten? Ja, wenn man nur die Druckfehler aus der Welt schaffen könnte! **C. A.** in **P.** War uns sehr willkommen. Dank! Nächste Nr. **A. B.** in **B.** Der verschiedenen Festtage wegen liegt für Nr. 2 und 3 das vollständige Material bereits heute in der Druckerei, um eine Unterbrechung im Erscheinen derselben zu vermeiden. An diesen Ankn. können wir nichts mehr ändern. Bei der großen Eile, mit welcher Nr. 52 im Druck fertiggestellt werden mußte, sind folgende Korrekturen unberücksichtigt geblieben: **S. 490 Sp. 1:** Die unter 46 besprochene Schrift des Direktors **Hugo Kretschmar** kostet nicht 32, sondern nur 25 Pf., ist aber 32 Seiten stark. — In der Kritik unter 47: Bilder aus dem deutschen Familienleben von **Ernst Rudolph** muß es **J. 7 v. o.** statt „praktischen Hauch“ heißen: poetischen Hauch. — Im Briefkasten **L. B.** muß es statt „auf einmal eine solche Rede zum Abdruck bringen“ heißen: auch einmal zc.

## Anzeigen.

Verlag von Julius Klinkhardt in Leipzig und Wien.

## Schule der Paedagogik.

Gesamtausgabe

der

Psychologie und Logik, Erziehungs- und Unterrichtslehre, Methodik der Volksschule, Geschichte der Erziehung und des Unterrichts

von

**Dr. Friedrich Dittes,**

Direktor des Paedagogiums in Wien.

Zweite verbesserte Auflage.

Preis 10 Mark.

Dr. Friedrich Dittes' paedagogische Schriften, das Ergebnis jahrelanger, im Dienste der Schule und der Wissenschaft verbrachter Arbeit, zählen seit lange zu dem Besten, was auf dem Gebiete der Erziehungswissenschaft geschrieben wurde.

Die Schule der Paedagogik, eine Gesamtausgabe seiner in den letzten Jahren erschienenen und mehrfach aufgelegten philosophisch-paedagogischen Schriften, die, wie Dittes selber sagt, einen vollständigen Kursus der Erziehungs- und Unterrichts-wissenschaft im Allgemeinen und in besonderer Beziehung auf die Volksschule bilden, muß als das bedeutendste Werk dieser Art in der Gegenwart bezeichnet werden und ist bestimmt, die Grundlage für eine den weitestgehenden Anforderungen entsprechende Entwicklung der Volksschule abzugeben. Dittes bietet in seinen Schriften den Lehrern die Resultate seiner vielfährigen Beobachtungen und Wahrnehmungen, die er als Lehrer, als Schulrath in Gotha und in neuerer Zeit als Direktor des Paedagogiums in Wien zu sammeln reichlich Gelegenheit hatte. Es trägt das von ihm Gebotene sowohl das Gepräge tiefer Wissenschaftlichkeit, als auch das der praktischen Lebenserfahrung an sich. Der Geist, der aus seinen Werken spricht, ist der Geist Diesterweg's, jenes Diesterweg, der das Forschen nach Wahrheit unter die ersten Bedingungen zur intellektuellen Bildung zählt und unter Verwerfung des Autoritätsglaubens jedem denkenden Menschen die Freiheit und Selbständigkeit seines Urtheils eingeräumt wissen will. Es spricht aus ihnen jene auf tiefster Ueberzeugung und reifster Erkenntnis basirte kraftvolle Entschiedenheit, welche die Lehrwelt so oft an Dittes bewunderte und die er bei jeder die Schule berührenden Frage bekundete.

Das Bemühen der Verlagshandlung ist es gewesen, dem gediegenen Inhalt des Buchs eine gleich würdige Ausstattung in Satz, Druck und Papier zu geben und durch einen außergewöhnlich billigen Preis die Anschaffung des verdienstlichen Werkes aufs Möglichste zu erleichtern.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Verantwortlicher Redakteur: Schuldirektor August Lanský in Dresden. — Druck und Kommission von Julius Klinkhardt in Leipzig.

Hierzu: „Deutsche Jugendblätter“ Nr. 1.

Die auf der Weltausstellung zu Wien 1873 preisgekrönten

**Elementar-Schulbücher von Adolf Klauwell** werden hierdurch in empfehlende Erinnerung gebracht mit dem Bemerkten, dieselben auch ferner durch in der Methode erfahrene Schulmänner auf entsprechender Höhe zu erhalten. [1]

Wie bisher zu beziehen durch die **Rosberg'sche Buchhandlung** oder **Adolf Klauwell's Wittwe**, Leipzig, Färberstr. 10.**Friedr. Aug. Meisel & Söhne,**

Instrumentenmacher,

**Klingenthal i. B.**empfehlen hierdurch ihre guten **Orchester-Violinen** von 12 M. an.

Probefendungen den Herren Lehrern zur Verfügung.

Reparaturen billigste und prompteste Ausführung.

Darmsaiten Prima-Qualität. [2]

Neuer Verlag von **Heinrich Matthes** in Leipzig.

**Pädagogische Abhandlungen** von Mitgliedern des wissenschaftlich-pädagog. Praktikums an der Universität Leipzig. Herausgegeben von **Dr. L. Strümpell**, Professor an der Universität Leipzig. Neue Folge 1. u. 2. Heft à 1 M. 50 Pf.

**Graef, Seminarlehrer J. F.**, Zuchtrüthe für einen pädagog. Redakteur. Ein Beitrag zum Streite zwischen Ziller und Dittes. 1 M. 20 Pf.

**Thrandorf, Seminarlehrer Dr. E.**, Die Stellung des Religionsunterrichts in der Erziehungsschule und die Reform seiner Methodik. 1 M.

**Ziller, Prof. Dr. T.**, Vorlesungen über allgemeine Pädagogik. 5 M. 50 Pf.

Vorräthig in allen Buchhandlungen. [3]

In meinen Verlag sind übergegangen:

**Jütting-Weber,****Größeres Reallehrbuch.**

0,75 M., geb. 1 M.

**Jütting-Weber,****Kleinere Reallehrbuch.**

0,50 M., kart. 0,60 M.

Diese Bücher enthalten den Lehrstoff für das 5.—8. Schuljahr und zwar für den Unterricht in der Geographie, Geschichte, Naturkunde (Menschen-, Thier-, Pflanzen- und Mineralkunde und Physik) und deutschen Sprache. Sie ergänzen zunächst die Lesebücher der Verfasser, weshalb auch bei den Kapiteln der Lehrstoffe auf die bezüglichen belebenden Lesestoffe durch Zahlen hingewiesen wird; doch schließt dies keineswegs den Gebrauch dieser Lehrbücher neben anderen Lesebüchern aus.

Die Verfasser haben den Stoff nicht in seinem wissenschaftlichen, sondern in seinem methodischen Aufbau dargestellt und sich bemüht, durch eingestreute Fragen und Aufgaben womöglich das eigene Denken und das selbstthätige Erfassen des Lehrstoffes auf Seiten der Schüler anzuregen und schriftliche Uebungen, auch rechnerische, zur Wiederholung und zu klarem Durchdenken zu veranlassen. In der deutschen Sprache sind diejenigen Uebungen, welche das korrekte Sprechen und Schreiben zunächst fördern, betont worden. Wir können allen Lehrern, welche ihren Schülern das Ergreifen und Behalten der Reallehrstoffe erleichtern wollen, indem sie ihnen ein Lehrbuch zur Vorbereitung wie Wiederholung in die Hand geben, diese Bücher als sehr zweckmäßig empfehlen. Der Preis ist bei dem reichen Inhalte sehr niedrig.

Bei beabsichtigter Einführung ist die unterzeichnete Verlagshandlung gern bereit, auf direktes Verlangen ein Freie Exemplar zu liefern.

Leipzig.

**Julius Klinkhardt.**